

## Ms. or. fol. 379 - 5



## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. fol. 379 - 5
↳ alternativ	PPN : 722031386
Link zu Katalog	Ahlwardt 340 <a href="http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000720B00070146">http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000720B00070146</a>
Katalog	Ahlwardt 340
Typ	Text aus Sammelhandschrift
Formtyp	Kodex
Link zum externen Bild	Digitale Bibliothek der SBB <a href="http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000A22000000035">http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000A22000000035</a>
Bearbeiter	Datenübernahme SBB/cc/Dehghani
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00051141
erstellt am	2003-10-21T00:00:00.000Z
letzte Änderung	2025-01-15T23:50:54.190Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	Koran MyMssWork_work_00000169	
Sprache	Arabisch	
Schrift	Arabisch	
Region	Islamische Welt / MENA-Region	
Titel		
???	ar	القرآن
module.mymss.manuscript.mss40.view	de al-Qurʿān	
???	en al-Qurʿān	
Vollständigkeit	Fragment	
Thematik	Korantext	
Inhalt	de Sure 19:40 "al-arḍa" (الارض) bis 20:10 "umkuṭū" (امكنوا)	

## Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Sammelband	de 5/9
Einband	de Die einzelnen Blätter dieses Bandes sind mit weißem Papier in groß Folio durchschossen und mit diesem zu einem großen Pappband in Quer-Folio gebunden. de gut
Beschreibstoff	
↳ Material	Pergament

↳ Farbe	gelblich
↳ Zustand	de Oben am Rand und im Text beschädigt; in der unteren Hälfte fleckig. f. 17b; 18b abgeschuert.
Link zur Sammelhandschrift	Ms. or. fol. 379 DE1Book_manuscript_00002516
Blattzahl	de f. 17-18
Blattformat	de 27,6 x 34,1 cm
Textspiegel	de 23,2 x 30,0 cm
Zeilenzahl	de 17
Spaltenzahl	de 1
Kustoden	keine
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Kūfī
↳ Tinte	braun rot grün
↳ Ausführung	de Die Schrift ist groß, breit, gefällig, gleichmäßig; geht schon ins Bräunliche über und ist f. 17b u. 18b sehr verwischt. Die Zahl der Buchstaben in der Zeile ist ca. 34-38. — Der Raum zwischen den einzelnen Buchstabengruppen ist 0,2 bis 0,4 cm - — Die Wörter können am Ende der Zeilen gebrochen werden. — Anfangs-ل hat unten rechts einen etwas größeren Schwung, ع setzt oben rechts nur einen kleinen geraden Strich an. Schluss-م steht auf der Linie mit einem kleinen Strich. Schluss-ن hat unten eine größere Biegung nach links, ج etwas weniger; Schluss-ي hat einen Schwung nach links unter der Linie, oder zieht dicht unter der Linie einen langen Strich nach rechts. Schluss-ق geht tief unter die Linie und hat dieselbe Rundung nach links wie ك. ي. و gleichen sich durchaus. — Diakritische Punkte, kleine feine schräge Striche, sind oft gebraucht: ش hat 3 horizontale, 3 ت Striche übereinander. Die Vokale häufig gesetzt, rote Punkte; die Nunation 2 Punkte über-, auch nebeneinander; lang ā öfters nicht bezeichnet. — Von den Lesezeichen ist Hamza öfters durch einen grünen Punkt angezeigt. — Die einzelnen Verse durch 2-3 kleine schräge Striche abgeteilt; größere Gruppen durch größere Punkte, schwarz und grün gefüllt.
Illumination	de Für die Überschrift ist auf f. 18b ein grün-braunes Ornamentfeld verwendet, ohne eine Inschrift; die Überschrift steht unter dieser Leiste in roter Schrift, aber ziemlich verwischt. — Randangaben für den Text finden sich hier nicht.